

PRESSEMITTEILUNG

Die Heinz-Dörks-Stiftung wird 60 Jahre alt und blickt damit auf sechs Jahrzehnte zurück, in denen sie sich durch Zuwendung an Vereine, Institutionen, Schulen und Kindertagestätten der Unterstützung bedürftiger Menschen in Bonn gewidmet hat. Ganz im Sinne von Stiftungsgründer Heinrich Dörks stehen auch bei diesem Jubiläum kranke, hilfsbedürftige und behinderte Menschen aus Bonn und der näheren Umgebung im Mittelpunkt. Wir möchten Sie daher zur Spendenübergabe an den Verein LeA Lebensqualität im Alter e.V. einladen und freuen uns über eine Berichterstattung.

Das Jubiläum ist gerade in den aktuellen Zeiten eine Chance und ein Anlass sich darauf zu besinnen, wie vielen Mitmenschen es unter uns nicht gut geht. Die Gründe sind vielfältig. Die Frage ist, was können wir tun, um ihnen zu helfen? Genau darauf hat Heinrich (Heinz) Dörks vor 60 Jahren mit der Gründung der Stiftung am 15. März 1965 eine Antwort gegeben, die vorbildlich und richtungsweisend ist. Er selbst lebte zu diesem Zeitpunkt nicht mehr, hatte aber eine entsprechende Verfügung hinterlassen.

Am 19. September 1964 ist Herr Heinrich Dörks, genannt Heinz Dörks, ledig und kinderlos verstorben. Seine Schwester, Frau Frieda Jacobi geb. Dörks, wurde zur alleinigen Erbin eingesetzt und entsprechend dem Wunsch von Heinz Dörks festgelegt, dass das Vermögen, was noch beim Tode der Schwester vorhanden ist, mildtätigen Zwecken zugewendet werden soll.

Am 11. Juli 1966 wurde die Stiftung durch den Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen genehmigt.

Die derzeitigen Erträge aus dem Stiftungsvermögen belaufen sich auf annähernd 100.000,00 Euro jährlich.

Zu den Institutionen, die bislang unterstützt wurden, zählen unter anderem besondere Fördereinrichtungen für junge behinderte und ältere hilfsbedürftige Menschen wie z.B. die Lebenshilfe Bonn, die Fördervereine der Königin Juliana Schule sowie das Autismus Zentrum der INTRA Bonn im Heinz-Dörks-Haus.

In Ausführung des Grundgedankens, werden die Geschäfte der Stiftung von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt, so dass nur sehr geringe Verwaltungskosten entstehen und die Einnahmen zu fast 100 % gespendet werden können.

Dem Vorstand der Stiftung gehören derzeit vier Mitglieder an: Dieter Liminski, Vorsitzender, Ltd. städtischer Verwaltungsdirektor a.D., Bonn, Franz- Josef Baltzer, Notar a.D., Bonn, Rudolf Müller, Ehrenvorsitzender des Vorstandes der Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, Königswinter sowie Dipl.-Kfm. Justus Keck, Steuerberater, Bonn.

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Heinz-Dörks-Stiftung wird der Verein LeA Lebensqualität im Alter e.V. mit einer Spende von 6.000,00 Euro gefördert.

